

Futteralternativen jetzt prüfen

DER TROCKENE SOMMER hat das Pflanzenwachstum gebremst. Betriebe, denen es an Raufutter mangelt, besprechen Alternativen am besten mit dem Fütterungsberater. Die LANDI bieten ein vielseitiges Sortiment an verschiedenen Raufutter-Produkten an. Wichtig ist, frühzeitig zu bestellen.



Jürg
Burren

Die Maisernte steht unter ungünstigen Vorzeichen. Die Sommertrockenheit hat das Wachstum und die Kolbenbildung massgeblich beeinträchtigt. Auch Wiesen- und Rübenerträge scheinen in manchen Regionen massiv tiefer auszufallen als in normalen Jahren.

Solange Vorrat Wo das Futter knapp wird, muss dies rechtzeitig mit dem Fütterungsberater besprochen werden. Das LANDI-Sortiment bietet viele Möglichkeiten, fehlendes Futter zu ersetzen. Das Raufutter-Angebot gilt, solange der Vorrat reicht. Frühzeitiges Bestellen lohnt sich.

Oberkirch Maiswürfel plus Im Maisbereich umfasst das Feuchtfutter-Sortiment der LANDI Vollmaispflanzen, Maiskolbenschrot, Corn Cob Mix (CCM) und Feuchtkörnermais in

Ein tieferer Kolbenanteil bedeutet weniger Energie.

Siloballen. Zu den Trockenmaisprodukten gehören Vollmaispflanzenwürfel, Oberkirch Maiswürfel plus und Maiskolbenschrot- / CCM-Würfel.

Pressschnitzel kommen wie der Mais zur Energieergänzung, aber auch als verzehrförderndes Saftfutter zum Einsatz. Die diesjährigen Mengen sind deutlich tiefer als im Vorjahr, bedingt durch reduziertes Wachstum und geringere Anbaufläche. Pressschnitzel können lose bei den Zuckerfabriken Aarberg und Frauenfeld abgeholt oder via Lastwagen oder Bahn franko Hof geliefert werden. In Siloballen oder -schläuchen verpackt, steigt die Flexibilität im Handling. Wegen frühzeitiger Abreife wird der Mais dieses Jahr wohl früh geerntet, was ein gemeinsames Einsilieren mit Rübenschnitzeln einschränkt. Eine Alternative für Nicht-Silo-Betriebe bieten pelletierte sowie gemahlene Trockenschnitzel (Schweine).

Kartoffeln sind ebenfalls ein preiswertes Energiefutter. Erste Ernteergebnisse lassen den Schluss zu, dass dieses Jahr viele Kartoffeln die Anforderungen nicht erfüllen und deshalb als Tierfutter auf den Markt kommen.

Luzerne Als Heuersatz und qualitativ hochstehendes Strukturfutter bewährt sich Luzerne. Neben «Rumiluz» und «Rumiplus»-Ballen (Blattanteile als Pellets integriert) steht alternativ vorwiegend Ware aus der Slowakei, Italien und Spanien zur Verfügung.

Treber Für die Proteinergänzung eignen sich Treber, die neben Protein auch einen gewissen Strukturanteil enthal-

«Fibralor» und «Speciflor» erhöhen Effizienz

Wo es an Grundfutter mangelt, bieten die Raufutterergänzungswürfel «UFA-Speciflor», «UFA-Fibralor» und «UFA 280 Bio» (für Bio-Betriebe, 51% Raufutteranteil) eine Alternative.

Mit «UFA-Fibralor» und «UFA 280 Bio» lässt sich die Passagerate im Verdauungstrakt der Wiederkäuer bremsen, das Potenzial strukturarmer Futter besser nutzen und der Milchfettgehalt verbessern. Weitere Vorteile sind garantierte Gehalte, Mineralisierung, Vitaminierung, Hygienisierung, risikoarme Lagerung und die praktische Verteilung (Abrufstation).

«UFA-Speciflor» eignet sich an Stelle von Rübenschnitzeln und zur Ergänzung von älterem Gras, Heu, strukturierter Silage und frisch silierter Maissilage. Die Pansenaktivität wird erhöht, die Verdaulichkeit der Gesamtration optimiert.

Rabatt Fr. 4.–/100kg bis 19.9.2015

ten. Der Transport der Bier- und Malztreber erfolgt zum Teil mit Spezialfahrzeugen, welche die Ware direkt in die Silos oder Siloschläuche pumpen. Auch ein Bezug von Silosäcken, Siloballen oder Trockenwürfeln ist möglich.

Raufutterwürfel Nicht zuletzt stehen Raufutterergänzungswürfel zur Wahl (siehe Kasten). ■

Autor Jürg Burren, Leiter Geschäftsbereich Raufutter, fenaco Raufutter, 3001 Bern.

Unter www.raufutter.ch finden Sie das ganze Sortiment von fenaco Raufutter, das in den LANDI angeboten wird. Gratis-Infoline 0800 808 850

INFOBOX

www.ufarevue.ch

9 · 15